

In Kürze wieder lieferbar:

(Bestellungen werden vorgemerkt. Kürzungen vorbehalten)

frau hinter der front

Ein Frontschwesterroman von Marie-Luise Becker / 336 Seiten, 8°, Gzln. RM 2.85, brosch. RM 1.85
... Das Buch gehört in die Hand einer jeden deutschen Frau und Mutter, Beispiel gebend für Leistung und Opferwillen der deutschen Frau. Apoldaer Tageblatt, Apolda

Der Marquis von Brandenburg

Roman um Friedrich den Großen, Emilie des Chatelet und Voltaire von Anda von Smelding
282 Seiten, 8°, Ganzleinen RM 4.-

Heimweg im Wetterleuchten

Roman von Pauli von Hirschfeld / 262 Seiten, 8°, Ganzleinen RM 4.50
Von der ersten bis zur letzten Seite nimmt das Buch, das zu den besten seiner Art gehört, den Leser gefangen und läßt ihn den Namen der Verfasserin sich wohl merken. Chemnitzer Tageszeitung, Chemnitz

Götterbuben in Teufelsküche

Ein heiterer Roman von Künstlern, Hochstaplern und vielen schönen Mädchen von Ulrika v. Schönhoff / Mit zahlreichen Federzeichnungen. 283 Seiten, 8°, Ganzleinen RM 4.50

Nicht immer hält ein Roman was er verspricht. Hier aber erfährt man keine Enttäuschung. Das Buch ist nicht nur mit Schmitz und Temperament geschrieben, es hat sogar Hand und Fuß und zeugt außerdem von einer guten Beschlagenheit der Verfasserin auf allen in dem Roman behandelten Gebieten. Schlesische Zeitung



Auslieferung:

Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H., Leipzig L 1, Postfach 212

Schlieffen-Verlag / Berlin SW 11

Z



Anfang Mai erscheint:



Wilhelm Schäfer

Winkelmanns Ende

Novelle. 116 Seiten. Biegsam gebunden RM 2.40

Diese meisterhafte Novelle bezeugt aufs neue die Wahrheit des Sages, daß echte Dichtung immer zufälliges Geschehen zu notwendigem Gesetz erhöht. Winkelmanns Ende, ein feiger Raubmord in einer trüben Spelunke aus Unkenntnis und Irrtum, scheint uns zu den großen Unbegreiflichkeiten zu gehören. Der Dichter sagt es anders. Er zeigt uns Winkelmanns Seele hin- und herschweifend zwischen Deutschland, dem Land der Innerlichkeit, der Sehnsucht, aber auch Ungeformtheit, und Italien, der Antike, der Welt der Klarheit, Helle und reinen Formen. Er zeigt uns in dem einen Mann diesen immerwährenden deutschen Zwiespalt, der nicht im Leben, sondern nur im Tod erlöst werden konnte zu einer Welt, da Seele und Form eines sind. So wird uns aus scheinbar sinnlosem Geschehen notwendiges Schicksal des sehnsüchtig schweifenden Deutschen, der hier auf Erden Erfüllung nicht finden konnte. Und kaum ein Deutscher wird sein, der von solcher Sehnsucht nicht auch einen Teil in sich trägt.

Diese schöne, wohlfeile neue Ausgabe wird die bislang nur in kostbarer bibliophiler Ausstattung erhältliche Novelle zu der allgemeinen Wirkung bringen, die ihr gebührt.

Ⓜ

VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN